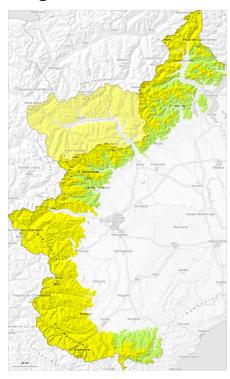
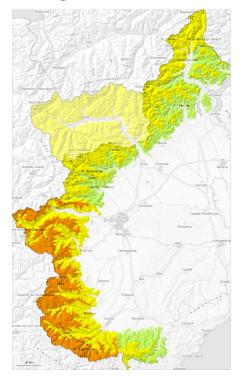
Veröffentlicht am 26.04.2025 um 17:00



## Vormittag



# Nachmittag



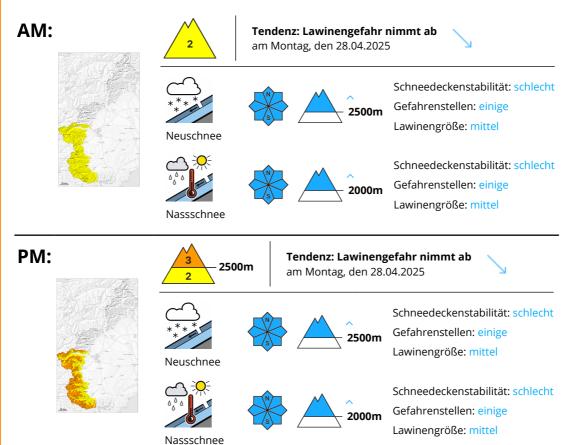




Veröffentlicht am 26.04.2025 um 17:00



#### Gefahrenstufe 3 - Erheblich



# Allmählicher Anstieg der Gefahr von trockenen und feuchten Lawinen mit dem Niederschlag.

Der Schneefall führt ab dem Morgen vor allem in mittleren und hohen Lagen zu einem ungünstigen Aufbau der Schneedecke. Anzahl und Größe der Gefahrenstellen nehmen am Vormittag zu.

V.a. an sehr steilen Hängen und in den Hauptniederschlagsgebieten sind in hohen Lagen und im Hochgebirge mittlere trockene und feuchte Lawinen zu erwarten.

Vor allem hohe Lagen und Hochgebirge sowie Triebschneehänge: Dort wo lokal mehr als 25 cm Schnee fallen kann am Vormittag die Gefahrenstufe 3, "erheblich" erreicht werden.

#### Schneedecke

Gefahrenmuster

(gm.10: frühjahrssituation)

(gm.3: regen auf schnee)

Vor allem unterhalb von rund 2800 m,: Die Altschneedecke bleibt allgemein stabil.

Der Schneefall führt ab dem Morgen vor allem in mittleren und hohen Lagen verbreitet zu einem ungünstigen Aufbau der Schneedecke.

Piemont Seite 2



Veröffentlicht am 26.04.2025 um 17:00



Unterhalb von rund 2200 m liegt wenig Schnee.

## Tendenz

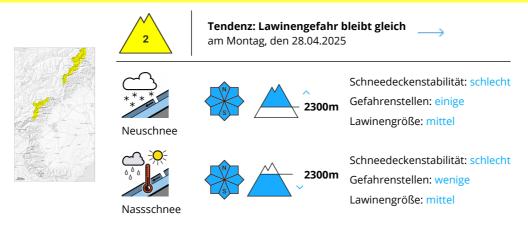
Die Wetterbedingungen erlauben eine allmähliche Verfestigung der Schneedecke.



Veröffentlicht am 26.04.2025 um 17:00



### **Gefahrenstufe 2 - Mäßig**



# Alter Triebschnee oberhalb von rund 2500 m. Mit dem Niederschlag nehmen die Gefahrenstellen ab dem Morgen zu.

Der Schneefall führt im Tagesverlauf vor allem in mittleren und hohen Lagen zu einem ungünstigen Aufbau der Schneedecke. Die Gefahrenstellen nehmen im Tagesverlauf zu.

Mit Neuschnee und Wind aus östlichen Richtungen entstehen v.a. in windgeschützten Lagen meist kleine Triebschneeansammlungen. Diese verbinden sich in hohen Lagen und im Hochgebirge nur langsam mit dem Altschnee.

V.a. an sehr steilen Hängen und in den Hauptniederschlagsgebieten sind in hohen Lagen und im Hochgebirge meist kleine trockene und feuchte Lawinen zu erwarten.

Vor allem hohe Lagen und Hochgebirge sowie Triebschneehänge: Dort wo lokal mehr als 25 cm Schnee fallen kann im Tagesverlauf die Gefahrenstufe 3, "erheblich" erreicht werden.

#### Schneedecke

Gefahrenmuster gm.6: lockerer schnee und wind gm.4: kalt auf warm / warm auf kalt

Der Schneefall führt ab dem Morgen vor allem in mittleren und hohen Lagen verbreitet zu einem ungünstigen Aufbau der Schneedecke. Neu- und Triebschnee liegen teilweise auf einer glatten Altschneeoberfläche. Dies besonders an Sonnenhängen, vereinzelt aber auch an Schattenhängen unterhalb von rund 2600 m. Unterhalb von rund 2000 m liegt wenig Schnee.

Vor allem unterhalb von rund 2500 m,: Die Altschneedecke bleibt allgemein stabil.

#### **Tendenz**

Die Wetterbedingungen erlauben eine allmähliche Verfestigung der Schneedecke.

Piemont Seite 4

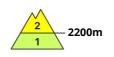


Veröffentlicht am 26.04.2025 um 17:00



### **Gefahrenstufe 2 - Mäßig**





**Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab** am Montag, den 28.04.2025









Schneedeckenstabilität: mittel Gefahrenstellen: wenige Lawinengröße: mittel

#### Lokaler Anstieg der Gefahr von feuchten Lawinen mit dem Niederschlag.

Der Schneeregen führt im Tagesverlauf vor allem in mittleren und hohen Lagen zu einem ungünstigen Aufbau der Schneedecke. V.a. an sehr steilen Hängen und an Triebschneehängen sind in hohen Lagen und im Hochgebirge einzelne feuchte Schneebrettlawinen möglich. Mit Neuschnee und Wind aus östlichen Richtungen entstehen besonders in Gipfellagen meist kleine Triebschneeansammlungen. Diese verbinden sich in hohen Lagen und im Hochgebirge nur langsam mit dem Altschnee.

V.a. an sehr steilen Hängen und in den Hauptniederschlagsgebieten sind in hohen Lagen und im Hochgebirge kleine feuchte und nasse Lawinen möglich.

#### Schneedecke

Gefahrenmuster

(gm.10: frühjahrssituation

Der Schneefall führt ab dem Morgen besonders in der Höhe stellenweise zu einem ungünstigen Aufbau der Schneedecke.

Vor allem unterhalb von rund 2500 m,: Die Altschneedecke bleibt allgemein stabil. Der Schneeregen führt im Tagesverlauf verbreitet zu einer Anfeuchtung der Altschneedecke.

#### Tendenz

Die Wetterbedingungen erlauben eine allmähliche Verfestigung der Schneedecke.

Piemont Seite 5